

Schöneringer Pfarrgemeindeblatt



PFARRGEMEINDE
SCHÖNERING

Pfarre EferdingerLand

AUFBRUCH

Gründung Pfarre EferdingerLand
Neues aus unserer Pfarrgemeinde

RÜCKBLICK

Unser Weg zum Jesukind

VORFREUDE

Ostern - Fest der Auferstehung
Termine und Veranstaltungen

3 Editorial

Leitender Seelsorger Helmut Eder

4 Pfarre EferdingerLand

Amtseinführung Pfarrvorstand

6 Pfarrgemeinde-News

Pfarrsekretärin

Kommunionsspenderinnen

8 Rückblick

Unser Weg zum Jesukind

Patrozinium Hl. Stephanus

12 Aus den Gruppen

Nikolausaktion

Sternsingeraktion

Berichte und Ankündigungen

17 Ehrenamtliche

Unsere Austräger*innen des
Pfarrgemeindeblattes

18 Erstkommunion

Vorstellung Erstkommunionkinder

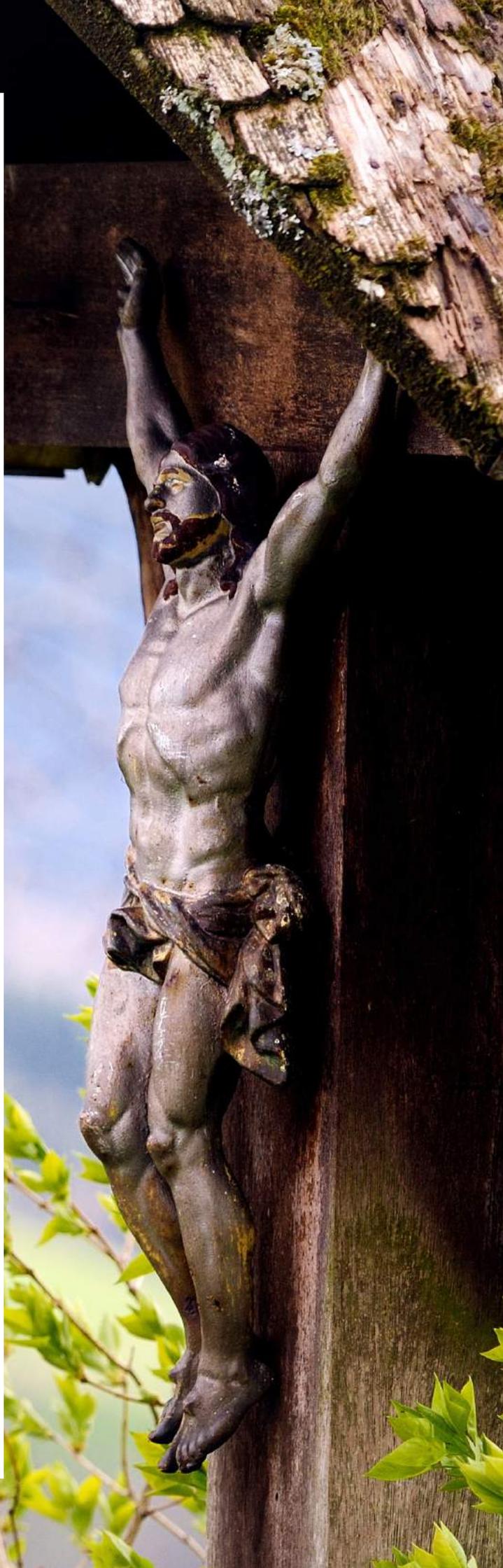
20 Freuen wir uns auf

Theater „Wunder, Zoff & Zunder“

Kinderelement in der Fastenzeit uvm.

23 Fastenzeit / Ostern

Gottesdienste und Veranstaltungen



Liebe Leserin, lieber Leser des Pfarrgemeindeblattes!

Das schöne und mit aufspringenden Knospen gestaltete Titelbild mit den dazu gehörenden Überschriften deuten das Neue und die Veränderung schon an, wo wir gerade mittendrin stecken.

Die Verbindung zwischen der Pfarre EferdingerLand und der Pfarrgemeinde Schönering drückt sich auch in der schön umgestalteten Kopfzeile des Titelblattes aus.

Auch inhaltlich lässt sich die Kombination zwischen der großen Pfarre und unserer Pfarrgemeinde gut nachlesen. Nach der bild- und symbolträchtigen Nachlese der Amtseinführung werden Veränderungen in unserer Pfarrgemeinde sichtbar. Wir freuen uns über die neue Sekretärin Sigrid Glemba und über drei neue Kommunionshelferinnen, die auch kurz porträtiert werden. Weiters folgen auf den nachfolgenden Seiten die Rückschau auf Aktionen in unserer Pfarrgemeinde, Advent, Weihnachten, Dreikönigsaktion etc. Besonders hervorgehoben wird das Patrozinium, das wir am 26. Dezember 2022 gemeinsam mit dem neuen Pfarrer Klaus Dopler gefeiert haben.

Wir blicken auch nach vorne und stellen einige Aktivitäten der Pfarrgemeinde in dieser Ausgabe vor: z.B. die kommenden Theateraufführungen, das Fest mit den Jubelpaaren usw. Vor allem freut es uns, dass wir 31 Kinder, die sich heuer auf die Erstkommunion vorbereiten, auch mit Bild und Namen vorstellen dürfen.

Und wir gehen mit diesem Pfarrgemeindeblatt auf Ostern zu. Das wird durch die Gottesdienste, die Fastenaktionen und die meditative und interaktive Mitmachseite sichtbar. Alles Weitere könnt Ihr bzw. können Sie auf der bewährten Terminseite finden. Ein besonderer Dank gilt den Austräger*innen des Pfarrgemeindeblattes auf S 17.

Ostern - immer wieder neu

Ostern muss immer wieder

neu erfahren werden

als Übergang von einer

Seinsweise in die andere:

bleiben wir tot oder werden wir lebendig,

bleiben wir resignierend oder hoffend,

bleiben wir zweifelnd oder glaubend,

bleiben wir gelähmt oder zupackend?

Immer wieder dürfen wir Auferstehung feiern,

dürfen wir neu anfangen, lebendig zu sein,

dürfen wir die Todesfesseln abstreifen.

Irmela Mies-Suermann, In: pfarrbriefservice.de



Wir wünschen Ihnen und Euch mit dieser Ausgabe eine österliche, hoffnungsvolle und anregende Lektüre!

Helmut Eder
Leitender Seelsorger



Amtseinführung Pfarrvorstand EferdingerLand

Der feierliche Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer am 15. Jänner 2023 in der Pfarrkirche Eferding stand unter dem Motto „Mit Gottes Segen das Neue wagen“.

Die mit 1. Jänner 2023 gegründete neue Pfarre EferdingerLand (früher: Dekanat Eferding) besteht aus den zehn Pfarrgemeinden **Alkoven, Aschach an der Donau, Eferding, Haibach ob der Donau, Hartkirchen, Maria Scharten, Prambachkirchen, Schönering, St. Marienkirchen an der Polsenz und Stroheim**. Geleitet wird sie von Pfarrer MMag. Klaus Dopler, Pastoralvorstand Dr. Helmut Eder MSc - zugleich leitender Seelsorger unserer Pfarrgemeinde Schönering - und Verwaltungsvorständin Sylvia Stockhammer BSc., die nun im Rahmen des Festgottesdienstes in ihr Amt eingeführt wurden.

Der neue Pfarrvorstand bekundete vor Bischof Manfred Scheuer und der versammelten Fei ergemeinde seine Bereitschaft, die Pflichten dieser Ämter auf sich zu nehmen: So versprach er, die Pfarre EferdingerLand umsichtig zu leiten, in ihr die Grundvollzüge von Kirche lebendig zu halten, dafür zu sorgen, dass die frohe Botschaft des Evangeliums zeitgemäß verkündet wird, Arme und Bedrängte in die Mitte der Gemeinschaft zu stellen, an Freud und Leid der Menschen Anteil zu

nehmen und mit Wertschätzung sowie im Dienst an der Einheit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten zusammenzuarbeiten und dabei Bischof Scheuer gegenüber loyal zu sein.

„Wir verdanken den Ehrenamtlichen unschätzbare soziale, caritative, kirchliche und auch wirtschaftliche Werte“

Bischof Manfred Scheuer betonte in seiner Predigt, es brauche mehr denn je lebendige und belastbare Gemeinschaften – Familien, Freundschaften, Pfarrgemeinden, Vereine und soziale Initiativen. Diese „tragenden Gemeinschaften“ müssten gestärkt werden, auch von der Kirche. Bischof Scheuer dankte allen, „die das Miteinander in den Pfarrgemeinden und in der Pfarre EferdingerLand mitgebaut und gestaltet haben und die sich mit Herzblut einbringen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die das Leben in den Grundvollzügen Glaube, Hoffnung und Liebe tragen und gestalten.“

Nach der Predigt von Bischof Scheuer bekannten Pfarrer Klaus Dopler, Pastoralvorstand Helmut Eder und Verwaltungsvorständin Sylvia Stockhammer ihren Glauben. Nun erklärte Bischof Scheuer die Rechtmäßigkeit des Amtsantritts. Vertreter*innen aus den Pfarrgemeinderäten, Seelsorgeteams und pastoralen

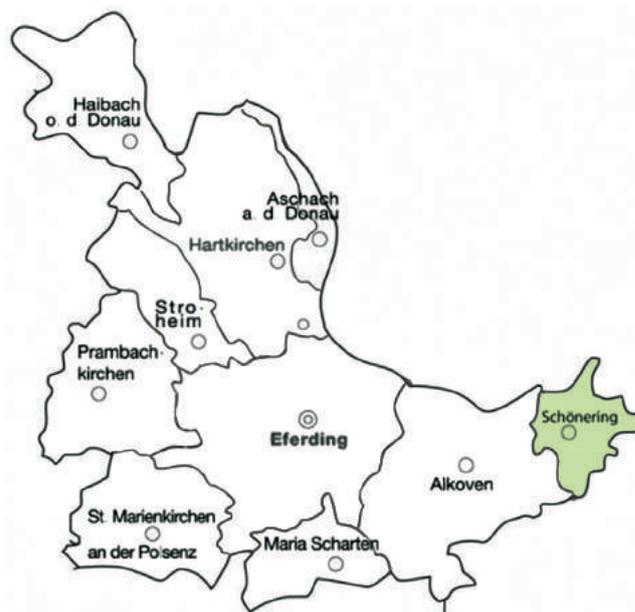


Orten der zehn Pfarrgemeinden drückten dem Pfarrvorstand per Handschlag ihre Verbundenheit und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit zum Wohl der ganzen Pfarre aus. Abschließend segnete Bischof Scheuer die Neubestellten für ihren Dienst.

„Sind wir in der Spur Jesu, dient es dem Leben, dient es der Liebe?“

Am Ende des Gottesdienstes richtete der Pfarrer von EferdingerLand Klaus Dopler das Wort an die Fei-
ergemeinde. Er betonte, die Pfarrstrukturreform sei „der Versuch einer Antwort auf die großen Veränderungen in Gesellschaft und Kirche, die ja nicht nur personeller und finanzieller Natur sind, sondern viel weiter reichen“. Pionier zu sein bedeute, Bahnbrecher, Vorkämpfer, Wegbereiter zu sein – vieles sei dabei noch ungewiss oder bedürfe noch der Klärung. Dabei gilt: Im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem Liebe.

„Wir haben eine tolle, lebendige, hilfreiche Botschaft, wir haben Gemeinden, in denen der Geist wirkt. Das gilt es aufzugreifen, dem gilt es Raum zu geben. Wir wollen immer der Frage nachgehen: Sind wir in der Spur Jesu, dient es dem Leben, dient es der Liebe? In diesem Sinne freue ich mich auf ein gutes, konstruktives, geistvolles Miteinander. Wagen wir mit Gottes Segen das Neue“, so der Pfarrer von EferdingerLand.



Die 10 Pfarrgemeinden der neuen Pfarre EferdingerLand

QR-Code scannen für vollständigen Bericht und weitere Fotos



■ Edeltraud Schubhart
Öffentlichkeitsarbeit

(Texte aus Pressemitteilung der Diözese Linz vom 16.1.2023)



„Schöneringer Abordnung“ mit Bischof Manfred Scheuer und dem neuen Pfarrvorstand EferdingerLand

Unsere neue Pfarrsekretärin



Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Sigrig Glemba, geb. Azesberger, und ich bin die neue Pfarrsekretärin in der Pfarrgemeinde Schönering.

In dieser Pfarre geboren und aufgewachsen, arbeitete ich nach bestandener Matura in zwei sehr unterschiedlichen Bereichen: einerseits als Bilanzbuchhalterin, sehr mit Zahlen und Daten konfrontiert, andererseits in der Gastronomie als gelernte Restaurantfachfrau aus Freude an der Arbeit mit Menschen.

Nach verschiedenen Wohnorten in Linz und dem Burgenland wohne ich jetzt mit meinem Mann Radovan, unseren zwei Kindern, Lea (9 Jahre) und Thomas (7 Jahre) und meinen Eltern im umgebauten Elternhaus.

Seit April 2021 bin ich bei Dr. Gerold Willinger, MSc, Facharzt für Psychiatrie in Linz, als Ordinationsassistentin tätig und kümmere mich um die verschiedenen Anliegen der Patient*innen.

In der zusätzlichen Funktion als neue Pfarrsekretärin kümmere ich mich nun zu den neuen Büro-Öffnungszeiten auch gerne um Ihre Anliegen rund um die Pfarrgemeinde und die Vermietung des Pfarrheims:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr

Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen auch per E-Mail an mich wenden:

pfarre.schoenering@dioezese-linz.at

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

■ Sigrig Glemba
Pfarrsekretärin

Neue Kommunionshelferinnen

Drei engagierte Frauen aus unserer Pfarrgemeinde wurden am 29. Jänner 2023 von Seelsorger Helmut Eder in ihre neue Funktion eingeführt.



V.l.n.r.: Dr.ⁱⁿ Maria Resch, Monika Leeb, Johanna Aichinger-Reif, leitender Seelsorger Dr. Helmut Eder

Es ist sehr erfreulich, dass sich wieder Personen für diesen Dienst an der Gemeinschaft entschieden und die Ausbildung zur Kommunionshelferin absolviert haben.

Helmut Eder überreichte im Rahmen des Gottesdienstes den neuen Kommunionshelferinnen das bischöfliche Beauftragungsdekret und wies darauf hin, dass das Dekret deshalb wichtig ist, weil dieser Dienst eigentlich ab nun in jeder Gemeinde geleistet werden könne. „Wir sind aber froh, wenn ihr das in Schönering macht.“ So unser Seelsorger Helmut Eder.

Wir wünschen Johanna Aichinger-Reif, Monika Leeb und Maria Resch Gottes Segen für ihre neue und zusätzliche Aufgabe in unserer Pfarrgemeinde.

An dieser Stelle möchten wir uns auch sehr herzlich bei allen weiteren Kommunionshelfer*innen unserer Pfarrgemeinde für ihren verantwortungsvollen Dienst bedanken.

■ Edeltraud Schubhart
im Namen der Pfarrgemeindeführung

Vielleicht ist irgendwo Tag

Ostern mit einem etwas anderen Blick

Der unmittelbare Blick auf Ostern könnte uns dazu verleiten, das Dramatische, Dunkle und Erschütternde – beginnend mit dem Palmsonntag (Jesus wird als König auf dem Esel bejubelt), über Gründonnerstag (Fußwaschung und Auslieferung), Karfreitag (Leiden und Sterben Jesu) bis zur Auferstehung (Ostermorgen) – zu übersehen oder zu überlesen.

Manchmal schaffen es Dichter*innen oder sprachensible Menschen, uns diese Spannung und Grunddramatik zwischen Tod und Leben zu erhellen – gerade wenn wir mit ihrer sprachlichen Hilfe ohne Ausweichmanöver und Weichspülung den Weg von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu betrachten.

Einer davon war der sprachmächtige und auch -sensible Theologe und Bibelübersetzer Fridolin Stier (* 20. Januar 1902 im Allgäu; † 2. März 1981 in Tübingen). Er ließ sich nicht von einer einfachen und gefälligen Wohlfühl-Sprache abspeisen und war bis zu seinem Tod auf der Suche nach Gott, hat mit IHM gerungen, klagend und rufend, kam aber letztlich nicht los von ihm. Er empfand sich als ein Suchender und Wandernder, als einer, der nicht im Zentrum der Kirche und des theologischen Gelehrtentums stand, sondern im Vorhof. Erschüttert bis ins Mark hat ihn der Unfalltod seiner Tochter im Herbst 1972. Er fragte ringend und kämpfend den Gott des Lebens an, wie das möglich war und sein konnte. In seinen Tagebuchaufzeichnungen „Vielleicht ist irgendwo Tag“ gibt es Stellen, wo sein Anflehen und seine Anklage (wie in einigen Psalmen in der Bibel) gegen Gott ausdrucksstark in die Tiefe geht, ohne in Verzweiflung zu münden. An einer Stelle tastet er sich heran, an Gott, an das Wunder des Ostergeschehens, an die Auferstehung und die Hoffnung, dass seine Tochter bei Gott ist:

*„Ist vielleicht? Ist irgendwo?
Vielleicht ist irgendwo Tag.“¹*

Ein zweites Beispiel ist für mich die österreichische Lyrikerin und Schriftstellerin Ingeborg Bachmann

(* 25. Juni 1926 in Klagenfurt; † 17. Oktober 1973 in Rom), deren tragischer Unfall-Tod sich heuer zum 50. Mal jährt. Sie wurde in der ersten Phase ihres Schaffens durch ihre Lyrik und Dichtkunst im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus bekannt. Inmitten ihres Lebens und vor ihrem tragischen Unfalltod hat sie sich in Romanfragmenten mit den verschiedenen Todesarten beschäftigt. Und wie durch eine unbewusste Klammer hängen einige der frühen Gedichtzyklen mit ihrem unvollendeten Todesarten-Projekt am Ende ihres Lebens zusammen, wo der Tod und die menschliche Gefährdung durch Scheitern oder Gelingen des eigenen Lebens zum Ausdruck kommt. In einem ihrer späten Gedichte, den Liedern auf der Flucht, zeigt sich am Horizont trotz dunkler Ahnungen ein Lied (ein mögliches Osterlied?), das alles Hinfällige und Tödliche übersteigt:

*„Die Liebe hat einen Triumph und der Tod hat einen,
die Zeit und die Zeit danach. Wir haben keinen.
Nur Sinken um uns von Gestirnen.
Abglanz und Schweigen.
Doch das Lied überm Staub danach
wird uns übersteigen.“²*

Stier und Bachmann schreiben vorsichtig und tastend ihre Wörter und Sätze inmitten des Vietnamkrieges (1955-1975) oder des Berichtes vom Club of Rome (1972) und öffnen einen Spalt in Richtung Hoffnung und Auferstehung des Lebens (der Tag bei Stier; das Lied bei Bachmann). Angesichts der vielen heutigen Krisen (Klimawandel, Ukraine-Krieg, Pandemie ...) können diese alten Texte uns zu Ostern und darüber hinaus Hoffnung geben. Ich wünsche es Euch und Ihnen.

■ Helmut Eder
Leitender Seelsorger

¹Fridolin Stier, *Vielleicht ist irgendwo Tag*. Aufzeichnungen. Kerle Verlag 1981, 108.

²Ingeborg Bachmann, *Gedichte, Erzählungen, Hörspiel, Essays*. Piper Verlag 1999, 68.

WAS WAR LOS

Adventkranz-Segnung



Sehr stimmungsvoll tauchten wir am 26. November 2022 mit dem FaGoDi-Team und Seelsorger Helmut Eder in die Adventszeit ein.

Rund um die große Feuerschale versammelten sich am Schöneringer Dorfplatz Groß und Klein mit ihren Adventkränzen, um diese segnen zu lassen und um den schönen Liedern und besinnlichen Texten zu lauschen.



Kinderelement im Advent



Für das weihnachtliche Kinderelement hatte sich das FaGoDi-Team wieder etwas Besonderes überlegt.

Mit Elan und großer Kreativität bereiteten das FaGoDi-Team und viele weitere fleißige Helfer*innen jede Woche im Advent 70 Sackerl mit Krippenfiguren zum Bemalen und Gestalten einer eigenen Weihnachtskrippe vor.

Mit schönen Geschichten und Gedanken zu den jeweiligen Krippenfiguren wurden die Kinder in den Familien auf das Fest der Geburt Christi vorbereitet.



Advent 2022

Krippenspiel

Ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war die schöne szenische und musikalische Darstellung der Weihnachtsgeschichte der Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse der Volksschule Schönering

Bühne für das beeindruckende Krippenspiel war nicht nur der Altarraum und die schön gestaltete Herberge mit Ochs und Esel, sondern auch der gesamte Mittelgang der Pfarrkirche war gefüllt mit Hirten, fröhlich hin und her huschenden Engeln und den Königen aus dem Morgenland.

Seelsorger Helmut Eder bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern für die textliche, schauspielerische und musikalische Meisterleistung und ihren Lehrerinnen **Viktoria Simon** und **Isolde Lehner**. Sein Dank galt auch **Julia Rietzler** und **Sonja Schmidlechner**, die es ermöglicht hatten, dass wir dieses wunderbare Krippenspiel im Kirchenraum erleben durften.



Singschul-
gruppe
LMS Wilhering



Am letzten Adventssonntag gestalteten die Kinder der Singschule der Landesmusikschule Wilhering den Gottesdienst mit und bereiteten mit ihren schönen Liedern viel Freude.

Wir bedanken uns herzlich bei Olga Bolgari, Leiterin der Singschulgruppe, und bei Sonja Schmidlechner, die diese schöne Mitgestaltung initiierte.

FaGoDi
zur
Weihnacht



Endlich wieder IN der Kirche feierten wir mit „full house“ den Weihnachts-FaGoDi. Bereits beim Zuwisinga stimmten wir uns auf den Heiligen Abend ein. Wunderschön gestaltet vom FaGoDi-Ensemble und unserem FaGoDi-Chor unter der Leitung von Rainer Lanzerstorfer.

Die Jungschar stellte das Weihnachtsevangelium szenisch und akustisch begleitet dar. Der stimmungsvolle Höhepunkt war die „Stille Nacht“ in der dunklen Kirche, beleuchtet ausschließlich von zahlreichen Kerzen.



Unser Weg zum Jesukind

Christmette



Die Heilige Nacht wurde sehr stimmungsvoll in der erstmals nur mit Kerzen erleuchteten Kirche gefeiert.

Teilweise ausgestattet mit Laternen kamen spät abends viele Leute zur Kirche, um gemeinsam mit Seelsorger Helmut Eder das Fest der Geburt Jesu Christi zu feiern. Empfangen wurden die Mitfeiernden vom Bläserquartett des Musikvereins Schönering, die vor der Kirche auf dieses besondere Fest einstimmten.



Die schönen Klänge der Schöneringer Stubnmusi (Familien Schmidlechner und Steinwender, Ingrid Azesberger, Katharina Füreder, Aloisia Spitzenberger), die besondere Atmosphäre in der Kirche und die frohe Botschaft des Weihnachtsevangeliums erfüllten die Herzen der vielen Mitfeiernden.

Patrozinium Hl. Stephanus

Festgottesdienst am 26. Dezember 2022

Dank und Anerkennung, ein Rückblick auf das Bisherige, aber auch bereits eine konkrete Hinführung zu den pfarrlichen Veränderungen mit Jahreswechsel prägten den feierlichen und vom Schöneringer Kammerorchester musikalisch umrahmten Festgottesdienst, den wir erstmals mit Pfarrer MMag. Klaus Dopler von der Pfarre EferdingerLand feiern durften.



„Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflegen, der von blühendem Leben strotzt und für eine schönere Zukunft bestimmt ist.“

Diesen Spruch von Papst Johannes XXIII. gab **Pfarrer MMag. Klaus Dopler** der Gottesdienstgemeinschaft mit auf den Weg.

„Ich hatte das Gefühl, wir konnten stets gut miteinander „fahren“, sowohl innerhalb der Pfarrgemeinde, als auch außerhalb in der Kooperation mit der politischen Gemeinde.“

Abschiedsworte von **Pfarrseelsorger Mag. theol. Thomas Mair** zu seinem ungeplant kurzen Aufenthalt in Schönering.



Stab-übergabe



„Ich bin Thomas sehr dankbar, dass er den ‚Boden‘ hier in Schönering so gut vorbereitet hat. Für mich ist es ein gutes Ankommen in der Pfarrgemeinde Schönering.“

Dr. Helmut Eder, Pastoralvorstand der Pfarre EferdingerLand, leitet nun offiziell seit 1. Jänner 2023 die Pfarrgemeinde Schönering.

Dr.ⁱⁿ Maria Resch, PGR-Obfrau bis Jahresende, bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde bei **Maria Kaltenböck** für ihre unermüdliche und fast 40-jährige Tätigkeit im Pfarrsekretariat. „Sie war immer da, die Öffnungszeiten waren so etwas wie eine Fußnote.“



Danke!

Predigtgedanken

„We are living in a tumbling world - wir leben in einer taumelnden Welt.“

Mit diesem Spruch eines Soziologen führte uns Pfarrer Klaus Dopler in seinen Predigtgedanken hin zur derzeitigen Situation: Klimakrise, Inflation, Energiekrise, Pandemie, die noch nicht vorbei ist, Kriege - nicht nur in der Ukraine. Es verwundert nicht, wenn Menschen da mit großer Sorge und Skepsis in die Zukunft blicken.

Hier stellt sich für Pfarrer Dopler die Frage nach den Religionen. Können sie in so einer Situation auch Hoffnung vermitteln? Können sie auch etwas gegen diese Krisenstimmung bewirken? Papst Franziskus weist deutlich darauf hin, dass Religionen nicht Teil eines Problems, wenn z.B. Kyrill in Russland den Angriffskrieg unterstützt, sondern Teil der Lösung für ein harmonischeres Zusammenleben sein sollen.

Auch für Stephanus taumelte die Welt, aber – so hatten wir in der Lesung sehr deutlich gehört – er sieht den Himmel offen. Und der offene Himmel ist genau dieses hoffnungsvolle Zukunftsbild, das Religionen anzubieten haben und anzubieten hätten. Ein Hoffnungsbild, auch angesichts einer taumelnden Welt, angesichts von Leid und Verzweiflung.

„Nicht um uns selber kreisen, sondern einen Blick auf den Nächsten richten, diesen offenen Himmel nicht nur für uns selber gewinnen, sondern ihn auch für andere erfahrbar machen,“ führt Pfarrer Dopler



Kammerorchester mit Streichern von Jung bis Junggeblieben unter der Leitung von Sonja Schmidlechner

weiter aus. **Spiritualität und Solidarität**, das sind auch die zwei zentralen Leitbegriffe für den Zukunftsweg der Diözese und damit auch jetzt für die Pionierpfarre EferdingerLand. „Mit diesen beiden Begriffen sind wir als Kirche Teil der Lösung für ein harmonisches Zusammenleben und für einen Hoffnungsblick und Hoffnungsschimmer angesichts des vielen Leids, der Trauer, auch angesichts der Endlichkeit und Begrenztheit des Menschen.“

Pfarrer Dopler ist überzeugt, unsere Gesellschaft wäre um vieles ärmer, gäbe es nicht diese immer verfügbare und unbedingte Instanz Gott.

Klaus Dopler bedankte sich bei Thomas Mair, dass er die Pfarrgemeinde Schönering ein Jahr lang begleitet hat und bittet Helmut Eder, ab nun die hauptamtliche Begleitung zu übernehmen - zum einen Teil hier in Schönering und zum anderen Teil als Pastoralvorstand in der Pfarre EferdingerLand. **„Bei aller Struktur, es braucht die Spiritualität, und es braucht die Solidarität. Wir können dabei nur Begleiter sein und hoffentlich mit dem dritten Zentralbegriff - mit Qualität.“**



Für vollständigen Bericht und weiteren Fotos:

QR-Code scannen

■ Edeltraud Schubart
Öffentlichkeitsarbeit



Maria Kaltenböck, Bürgermeister Mario Mühlböck und Verwaltungsvorständin Sylvia Stockhammer bei der Agape im Pfarrheim



Nikolausaktion der Kath. Männerbewegung

Das schöne Brauchtum des Nikolausbesuches lässt jedes Jahr die Herzen vieler kleiner und auch größerer Kinder höherschlagen.

Auch 2022 war der Nikolaus in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Am 5., 6. und 7. Dezember durfte der Nikolaus über 20 Familien, den Kindergarten und den Hort besuchen.

Der feierliche Rahmen, den die Pädagoginnen und Eltern vorbereitet hatten, machte den Nikolausbesuch zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder. Der Nikolaus wusste natürlich über die guten Taten der Kinder Bescheid. Dem „goldenen Buch“ blieb nichts verborgen. Als Belohnung gab es Geschenke und lobende Worte vom Nikolaus. Gedichte und musikalische Vorführungen einzelner Kinder gaben dem Nikolausbesuch eine besondere Note.

Aber auch der Nikolaus bekam Geschenke von den Kindern in Form von selbstgezeichneten Bildern. Bedanken darf ich mich auch für die großzügigen Spenden, die der Katholischen Männerbewegung in Schönering zu Gute kommen. Insgesamt wurden über 500 EUR gespendet.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Helmut Barth, der als Chauffeur und Begleitperson den Nikolaus unterstützte.

■ Johann Hauer
Kath. Männerbewegung



Dreikönigsaktion Minis und Kath. Jungschar

Einen „all-time record“ von EUR 10.369,51 ergab die diesjährige Dreikönigsaktion, die von unserem Seelsorger Helmut Eder geleitet und von Tanja Glasner und Sophia Höllmüller (Leiterinnen der Kath. Jungschar) mitgetragen wurden. Das Rekordergebnis trägt dazu bei, dass viele Hilfsprojekte in Kenia umgesetzt werden können.

Mit dem guten Gefühl, Menschen in Not mit der Dreikönigsaktion helfen zu können, bedankte sich Helmut Eder beim Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner bei den Kindern, den Begleitpersonen und allen Leuten, die Tür und Herz geöffnet und die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben.



Wir suchen Dich!

Unser Jungschar-Begleiter*innenteam sucht Unterstützung



Du bist an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessiert oder derzeit in der Ausbildung zu einem pädagogischen Beruf und möchtest Erfahrung sammeln? **Dann bist du bei uns genau richtig!**

Bitte melde dich bei Julia Rietzler vom FaGoDi-Team, Tel. 0650 6247600



Großes Sternsinger-Danke!



Raum für Begegnung

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Gemeinsame Adventfeier der Mitglieder der Kath. Frauenbewegung, der Kath. Männerbewegung und des Kath. Bildungswerkes am 7. Dezember 2022

Zu Gast waren dieses Mal die Mundart-Dichterinnen Marianne Gfölnner und Helga Stadlmayr, die uns bei der gut besuchten Adventfeier im Pfarrsaal mit besinnlichen Texten zur Ruhe kommen ließen. Auf die Frage, wo wir überall Gott finden können, ging unser Seelsorger Helmut Eder näher ein.



Mit uns in Gedanken waren auch Frieda Kaar, die vor Kurzem von Gott zu sich gerufen wurde, und ihr Mann Alois (Leiter der KMB), der aus diesem traurigen Anlass bei unserer Feier gefehlt hat.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Familie Schmidlechner. Sogar beim gemütlichen Teil (mit Gulaschsuppe und köstlichen Keksen) wurden wir von der „Tafelmusik“ verwöhnt.

kfb - Filmabend „Ein Dorf sieht schwarz“ am 9. Jänner 2023

Die Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“ basiert auf einer wahren Begebenheit und erzählt die Geschichte des Kongolesen Seyolo Zantoko und einem Dorf, dessen Bewohner zum ersten Mal in ihrem Leben einem Schwarzen begegnen. Der Film behandelt in amüsanter Weise die Themen Rassismus und die Angst vor dem Anderen.



Die Filmvorführung fand im Pfarrsaal statt. Neben den Frauen der kfb ließen sich auch ein paar Männer diesen sehr sehenswerten Film nicht entgehen.

■ Aloisia Spitzenberger
Kath. Frauenbewegung



Jedes Jahr verteilen die Frauen der kfb am Muttertag Rosen, heuer am 14. Mai 2023



Am Vatertag, 11. Juni 2023, schenkt die Kath. Männerbewegung wieder Brot und Wein aus - nicht nur für Männer! :-)

AKTION „SUPPE IM GLAS“: Auch heuer wieder bieten die kfb-Frauen **am Familienfasttag, den 12. März 2023** – unserem traditionellen Suppenonntag – nach dem Gottesdienst beim Kirchen-Seiteneingang eine bunte Vielfalt an köstlichen Suppen zum Verkauf an. Mit dieser Aktion setzt sich die kfb für die Verbesserung der Lebensqualität von Frauen auf den Philippinen ein.

PALMBUSCHENBINDEN: Am **27. und 28. März 2023, jeweils ab 16 Uhr** werden die Palmbuschen im Pfarrheim gebunden. Wir freuen uns auf viele Helfer*innen und auch auf Material zum Binden, das gespendet werden könnte. Zum 1. Termin (27. März) sind ganz besonders die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern eingeladen, dieses schöne Brauchtum des Palmbuschenbindens näher kennenzulernen.

Gemeinschaft erleben

SENIOR*INNEN

Adventfeier Senior*innen am 1. Dezember 2022

In unserem schönen Pfarrheim konnten wir bei adventlich gedeckten Tischen endlich wieder gemeinsam Zeit verbringen. Die musikalische Gestaltung der besinnlichen Adventfeier übernahmen Katharina und Christine, die talentierten Töchter von Maria Kuch. Seelsorger Helmut Eder verbrachte diesen besonderen Nachmittag mit uns. Er erzählte uns kurz aus seinem Leben und teilte eine persönliche Erfahrung, ein Weihnachtsessen mit Obdachlosen, mit uns. Besinnliche Texte und Gedichte komplettierten das Programm.

Den restlichen Nachmittag verbrachten wir mit Essen, Trinken und viel Plaudern.

Vielen Dank an unsere Senior*innen für das zahlreiche Erscheinen. Feste feiern geht nur gemeinsam!



Senior*innen-Nachmittag am 26. Jänner 2023

Im Foyer unseres Pfarrheims verbrachten wir einen unterhaltsamen Nachmittag. Leopold Schöllhuber, ein "Gelegenheitsschreiber" aus Hitzing, unterhielt uns mit seinen pointierten Minimaltexten. Die Pausen zwischen den Textblöcken verkürzte uns Peter Sighartner aus Schönering mit seiner Klarinette.

Es war ein Ohrenschauspiel der besonderen Art.



■ Ursula Kaltenböck
Fachteam Senior*innen

Wir laden euch herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

Do. 9. März 2023, 13.00 Uhr: Halbtagsfahrt nach Linz ins **ARS ELECTRONICA CENTER**

Do. 27. April 2023, 10.00 Uhr: Senior*innenfahrt ins **Färbermuseum in Gutau**

Do. 22. Juni 2023, 9.00 Uhr: Abschlussfahrt in die **Dreiflüssestadt Passau**



Laufende Bibelabende

Seit August 2022 findet unter der Leitung von Frau Dr.ⁱⁿ Maria Resch jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr ein Bibelabend im Pfarrheim Schönering statt.



Wir freuen uns über stetigen Zuwachs. Wir besprechen und diskutieren die Bibelstelle des darauffolgenden Sonntags.

Nächste Bibelabende, jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr: 15. März, 19. April, 17. Mai und 14. Juni 2023

Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Es sind keine speziellen Bibelvorkenntnisse erforderlich!

Blick ins Pfarrarchiv: „Schönering und seine Seelsorger ab 1733“

Wir laden am **Sonntag, den 23. April 2023 ab ca. 10.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) ins Pfarrheim Schönering ein.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Kaffee + Kuchen, Weißwürste + Getränke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Andreas Leeb
KBW Schönering



Caritas Haussammlung 2023

Mit dem Haussammlungs-Slogan „Not sehen“ möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich hinweisen.

Mit den Spenden der Caritas Haussammlung werden Projekte finanziert, die genau definiert und seit Jahren gut eingespielt sind (Haus für Mutter und Kind, Tageszentren Wärmestube und FRIDA, 15 Sozialberatungsstellen, Caritas-Lerncafés und Help-Mobil).



Mit diesen Projekten bietet die Caritas niederschwellige Hilfe für Menschen, deren Alltag schwierig ist.

Wir, die Frauen und Männer, die mit einem Ausweis der Pfarrgemeinde Schönering ausgestattet, an Ihrer Türe läuten, bitten Sie für diese Projekte um Ihre Spende. **Die Sammlung beginnt nach den Osterfeiertagen. Vergelt's Gott!**

Das Konto der Pfarrcaritas Schönering erhält 10% des Sammlungsergebnisses, und wir geben diesen Betrag jährlich innerhalb der Pfarrgemeinde Schönering weiter.

Eine Möglichkeit, Personen mit Bedarf an Unterstützung zu finden, ist unser **Postkasten am Eingang zum neuen Friedhof**. Hier können Sie uns auch anonym Informationen zukommen lassen.



Wir sind aber ebenso über das Pfarrsekretariat oder per E-Mail (maria.resch@dioezese-linz.at) erreichbar.

■ Maria Resch
für die Pfarrcaritas Schönering

Danke für eure tragende Rolle

Sie gehen hinaus zu den Menschen in unserer Pfarrgemeinde und bezeugen damit: uns ist die Pfarrgemeinde wichtig – die 20 Austrägerinnen und Austräger des Schöneringer Pfarr(gemeinde)-blattes.

Während in vielen Pfarren bzw. Pfarrgemeinden die Zeitungen mit der Post verschickt werden müssen, sind wir in Schönering in der glücklichen Lage, noch genügend ehrenamtlich Engagierte zu haben, die 1.400 Pfarrgemeindeblätter (ab heuer 1.500 Stück) zu den Haushalten bringen - ein wichtiger Beitrag im Dienst der Verkündigung.

Dieses Ehrenamt ist keineswegs selbstverständlich! Alle unsere Austrägerinnen und Austräger versorgen nun schon seit Jahrzehnten(!) die Leute unserer Pfarrgemeinde mit den neuesten pfarrlichen Informationen. „Bis wann soll die Zeitung verteilt sein?“, fragen sie manchmal, wenn ich dreimal jährlich mit einem schweren Paket an Pfarrblättern vor der Tür stehe. Und es gibt kein Murren, wenn’s einmal schnell gehen soll - so wie bei der letzten PGR-Wahl. Aussagen, wie „die Enkel kommen eh dann, die helfen mir beim Austragen“ oder „ich gehe sowieso regelmäßig spazieren, da geht das dann schon mit“, höre ich auch hin und wieder. Es sind stets sehr schöne und positive Begegnungen und Gespräche mit unseren Austräger*innen, für die ich sehr dankbar bin und an dieser Stelle an herzliches VERGELT’S GOTT sage.

Manche nützen diesen „tragenden Spaziergang“ – manchmal wiegen 100 Stück Pfarrblätter 12 Kilo – auch dafür, um mit den Menschen in der Umgebung ins Gespräch zu kommen, so auch Diakon Joachim Podechtl, der gerne hinaus zu den Menschen geht und gemeinsam mit seiner Frau Doris mittlerweile über 200 Zeitungen austrägt.

DANKE vielmals für eure wichtige Arbeit und BITTE auch für weiterhin!

Unser großer DANK gilt:

Anna Arbeithuber, Karl Auinger, Maria Berger, Helga Gessl, Romana Gruber, Hermine Gruber und Sohn Siegfried, Anna Hollaus, Brigitte Huemer, Fritz Jungwirth, Josef Lehner, Rosa Penz, Joachim und Doris Podechtl, Markus Pupic, Erika Reschauer, Waltraud Rittberger, Bruno Rubasch, Notburga Sailer und Monika Zeilinger.

■ Edeltraud Schubhart
im Namen der Pfarrgemeindeleitung

Sinnstiftendes Spazierengehen

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Personen bereit erklären, das Team der Zeitungsausträger*innen zu unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag für die Menschen in unserer Pfarrgemeinde zu leisten. Speziell im Raum Schönering ist aufgrund der Neubauten ein Bedarf an zusätzlichen Freiwilligen gegeben.

Wer gerne in der Natur unterwegs ist und diese tragende Rolle übernehmen möchte, melde sich bitte bei Edeltraud Schubhart, Tel. 0664/73590577, DANKE!



Jesus, unser Freund

ERSTKOMMUNION

18. Mai 2023



Sarah Hofer



Adam König



Josefine Hiebl



Tobias Großbauer



Marlene Haselgruber



Leo Lambach



Luis Schwarzinger



Felix Herzog



Johannes Langthaler



Filippo Lanzenberger



Victoria Sebele



Fabio Leitner



Marcel Mayrhofer



Theresa Schmidlechner



Helene Stefan



Samuel Rashed





Anton Aichinger



Franziska Breuer



Niklas Brugger



Iris Feichtegger



Tobias Ecklmair



Julian Hasenberger



Tobias Lengyel



Felix Keplinger



Felix Kreamsleitner



Sophie Lanzenberger



Lorenz Ortner



Johanna Simmel



Filip Taperek



Jonas Zoitl



Anna Viehböck



Endlich geht's wieder los!

Theaterstück „Wunder, Zoff & Zunder“

Seit dem Jahr 2020 versucht nun schon die Theatergruppe der Pfarrgemeinde Schönering, das Theaterstück „Wunder, Zoff und Zunder“ aufführen zu können. Nun endlich ist es soweit!

Alle Akteure sind bereits voller Vorfreude, lernen fleißig ihren Text und können es kaum noch erwarten, dass am 10. März 2023 der Vorhang wieder aufgeht. Der Vorverkauf ist gottseidank gut angelaufen und alle Besucher freuen sich auf einen „restart“!

Frieda Kaar - unsere gute Seele

Leider kann Frieda Kaar nicht mehr dabei sein. Im Sommer 2019 suchte sie noch dieses Stück aus, teilte uns die Rollen zu und begleitete uns noch zu den Proben. Covid-bedingt konnte dieses Stück nie gemeinsam zu Ende geführt werden, schade. Wir sind uns aber sicher, dass sie uns nun „von der anderen Seite des Raumes“ zusehen wird.

Seit über 40 Jahren führte Frieda Kaar die Regie der Theatergruppe, suchte die Stücke aus, teilte die Rollen zu, organisierte den Kartenvorverkauf und nebenbei wurde das Theaterbuffet auch noch „dirigiert“! Unsere Frieda war eine Institution, hier ist uns jemand verloren gegangen, der das THEATER SCHÖNERING im wahrsten Sinne des Wortes gelebt hat. Aber Frieda war nicht nur belesen, sondern auch weise genug, um in den letzten Jahren Stück für Stück abzugeben und ihre Nachfolger rechtzeitig darauf vorzubereiten, damit es noch mindestens weitere 40 Jahre weiter gehen kann. „LERNEN, LERNEN, LERNEN“ waren immer Friedas Worte nach jeder Probe, und so werden wir sie auch in Erinnerung behalten.

Danke, Frieda!

■ Andreas Leitner

Obmann Theatergruppe der Pfarrgemeinde Schönering



Theatergruppe der Pfarre Schönering

Wunder, Zoff und Zunder

Kartenvorverkauf:
Dömbacher Str. 131
0677/612 04 319

Pfarrheim Schönering
Erwachsene €12,-/Kinder €5,-

10.+ 11.+ 12. März 2023
17.+ 18.+ 19. März 2023
24.+ 25.+ 26. März 2023
Fr+Sa jeweils um 19.30 Uhr und So um 17.00 Uhr

Abendkassa: 0677/612 04 319
Reservierte Karten werden nur bis
max. 15 Minuten vor Beginn der
Vorstellung zurückgehalten.

<https://theatergruppe-schoenering.at>

Freuen wir uns auf



**Kinderbegleitung
in der Fastenzeit**

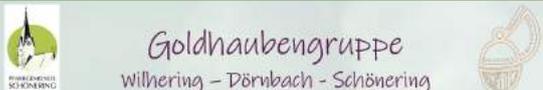
Gemeinsames Projekt der
Pfarrgemeinden Alkoven und Schönering



ALSCHI
begleitet euch
ab Sonntag, 12. März 2023

Ihr findet die Elemente beim Seiteneingang der Kirche.
Jeden Sonntag kommen neue Elemente dazu.

Abschluss der Kinderbegleitung ist der **Emmausgang** der Pfarrgemeinden Alkoven und Schönering zur Filialkirche St. Anna mit anschließender Agape
am Ostermontag, 10. April 2023, 09.30 Uhr
Treffpunkt: Dorfkapelle Straßham, 4072 Alkoven, Webergasse 5

**Goldhaubengruppe
Wilhering - Dörnbach - Schönering**

**Festgottesdienst
mit den Jubelpaaren**

am Sonntag, 21. Mai 2023, 09.30 Uhr
in der Kirche Schönering

Leitung: Pfarrer Klaus Dopler von der Pfarre EferdingerLand

Alle Ehepaare, die in den Corona-Jahren ein Hochzeitsjubiläum (ab 25 Ehejahren) gefeiert haben oder dieses heuer feiern, sind herzlichst zur Dankmesse und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Schönering eingeladen.



Anmeldung: bei Anna Pröll 07221/63478
oder bei Eva Riepl 0699/81160701 bzw. 07226/3587



Goldhaubengruppe Schönering



LIEBSTATTSONNTAG

am Sonntag, 19. März 2023, 09.30 Uhr
in der Kirche Schönering

Der Gottesdienst wird von den Goldhaubenfrauen, den JOSCHIS (Jugendorchester Schönering) und den Erstkommunionkindern mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst werden wieder vor der Kirche Lebkuchenherzen zum Verkauf angeboten.

Die Goldhaubenfrauen laden sehr herzlich ein!

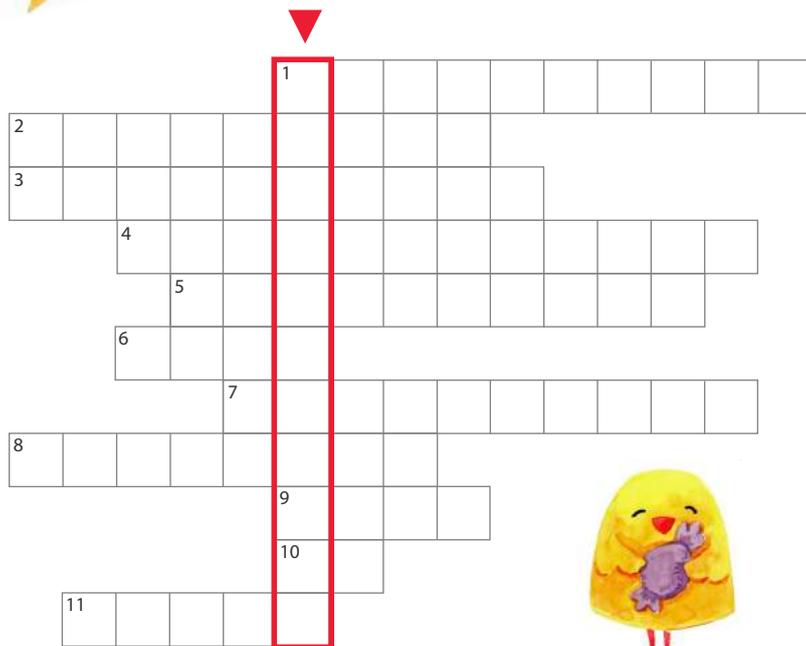
Gegen jede Art von Schmerz hilft ein echtes Liebstattherz!



LÖSUNGSWORT

Kreuzworträtsel

1. Was wird in der Osternacht in der Kirche angezündet?
2. Welches Fest feiert man 50 Tage nach Ostern?
3. Welchen Segen spendet der Papst der Welt zu Ostern?
4. Was feiern wir am Ostersonntag?
5. An welchem Tag gedenken wir der Kreuzigung und dem Tod Jesu?
6. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
7. Die 40 Tage vor Ostern nennt man ...
8. Wie nennt man die Woche vor Ostern?
9. Welches Tier versteckt den Kindern zu Ostern die Osternesterl?
10. Welches Hühnerprodukt wird zu Ostern auf vielfältige Weise verziert, versteckt und verspeist?
11. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?



Das Lösungswort bezeichnet den heute kaum mehr gepflegten Brauch, in der Osterpredigt die Gottesdienstgemeinde mit einem Witz zum Lachen zu bringen.

Lösungswort Kreuzworträtsel: Osterlachen

Osterbrauch Speisensegnung

Bei der Feier der Osternacht und bei den Gottesdiensten am Ostersonntag ist es Brauch, die Osterspeisen zu segnen. Die Mitfeiernden bringen in einem Korb ihre Speisen mit. Die Speisensegnung hat ihren tiefen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem auferstandenen Jesus daheim im kleinen Kreis bei einer Osterjause weiterzufeiern – mit besonderen Speisen, die auf die Bedeutung der Auferstehung für unser Leben verweisen.

! Impuls für Kinder

Zeichne etwas, das du gerne magst und das dir Freude macht, in den Korb. Egal ob es etwas zu Essen oder zum Spielen ist, oder Menschen, die du gern hast.

! Impuls für Erwachsene

Wo gibt es in meinem Leben Auferstehung?
 Wo möchte ich neu beginnen?
 Wofür wünsche ich mir besonders viel Segen?
 Fülle den Korb mit deinen Gedanken!



Datum	Gottesdienste und Veranstaltungen	TERMINE
26.02.2023, 09.30 Uhr	1. Fastensonntag - Wortgottesfeier	
03.03.2023, 18.00 Uhr	kfb - Weltgebetstag in der Kirche Schönering; Liturgie verfasst von Frauen aus Taiwan	
05.03.2023, 09.30 Uhr	2. Fastensonntag - Familiengottesdienst mit dem FaGoDi-Team	
09.03.2023, 13.00 Uhr	Halbtagsfahrt der Senior*innen nach Linz ins ARS ELECTRONICA CENTER	
12.03.2023, 09.30 Uhr	3. Fastensonntag - Eucharistiefeier - Familienfasttag - Aktion „Suppe im Glas“ der kfb - Beginn der Aktion „Kinderement in der Fastenzeit“	
15.03.2023, 19.00 Uhr	Bibelabend des KBW Schönering im Pfarrheim	
19.03.2023, 09.30 Uhr	4. Fastensonntag - Wortgottesfeier - Liebstattonntag - Mitgestaltung durch die Goldhaubenfrauen, Joschis und Erstkommunionkinder - Verkauf von Lebkuchenherzen	
26.03.2023, 09.30 Uhr	5. Fastensonntag - Wortgottesfeier	
27.03.2023, 16.00 Uhr	Palmbuschenbinden im Pfarrheim - mit Erstkommunionkindern und ihren Familien	
28.03.2023, 16.00 Uhr	Palmbuschenbinden im Pfarrheim	
29.03.2023, 19.00 Uhr	Gemeinsamer Bußgottesdienst in der Kirche Alkoven	
02.04.2023, 09.30 Uhr	Palmsonntag – Palmprozession - Wortgottesfeier mit dem MV Schönering	
06.04.2023, 19.00 Uhr	Gründonnerstag - Eucharistiefeier	
07.04.2023, 15.00 Uhr	Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi – Wortgottesfeier	
08.04.2023, 20.00 Uhr	Osternacht - Feier der Osternacht - Wortgottesfeier mit Streichquartett	
09.04.2023, 09.30 Uhr	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn – Eucharistiefeier - Bläserquintett des MV Schönering	
10.04.2023, 09.30 Uhr	Ostermontag - Emmausgang mit dem FaGoDi-Team - nähere Infos siehe Plakat	
16.04.2023, 09.30 Uhr	Eucharistiefeier - Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder	
19.04.2023, 19.00 Uhr	Bibelabend des KBW Schönering im Pfarrheim; weitere Termine: 17.5., 14.6.2023	
23.04.2023, ca. 10.30 Uhr	KBW - Blick ins Pfarrarchiv: „Schönering und seine Seelsorger ab 1733“	
27.04.2023, 10.00 Uhr	Senior*innenfahrt ins Färbermuseum in Gutau	
01.05.2023, 09:30 Uhr	Staatsfeiertag - Maibaumaufstellen - Wortgottesfeier	
18.05.2023, 09.30 Uhr	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion - Eucharistiefeier	
21.05.2023, 09.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Jubelpaaren - Eucharistiefeier - Ensembles des MV Schönering	
03.06.2023, 10.00 Uhr	Firmungsfeier der Pfarrgemeinden Schönering und Alkoven in Alkoven	
08.06.2023, 09.30 Uhr	Fronleichnam - Wortgottesfeier	
11.06.2023, 09.30 Uhr	Vatertag - Eucharistiefeier - nach dem Gottesdienst Agape der KMB	
22.06.2023, 09.00 Uhr	Abschlussfahrt der Senior*innen in die Dreiflüssestadt Passau	
09.07.2023, 09.30 Uhr	Sommer-FaGoDi - Wortgottesfeier	

Gottes Segen

sei mit dir

Der Gott des Lebens
begleite dich auf dem Weg,
der vor dir liegt.
Er freue sich mit dir
über die Sternstunden,
in denen dein Leben gelingt.
Er sei bei dir,
wenn Angst und Verzweiflung
dich überfallen.
Er umarme dich,
wenn Leid und Schmerz
dich zu Boden drücken.
Er ermutige dich,
an der Hoffnung festzuhalten,
die dich durchs Leben trägt.
Er schenke dir,
was deinem Leben dient:
Lebendigkeit, Freude und Frieden.

aus dem Heft „Ostern feiern“ des Bibelwerkes Linz

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest

MEDIENINHABERIN UND
HERAUSGEBERIN:
Pfarrgemeinde Schönering
Pfarrplatz 3, 4073 Willhering
pfarre.schoenering@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schoenering

OFFENLEGUNG LT. MEDIENGESETZ § 25:
Medieninhaber (Verleger)
Pfarrgemeinde Schönering
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Pastoralvorstand Dr. Helmut Eder,
Jeweils zeichnende Autor*innen

REDAKTION UND GRAFISCHE
GESTALTUNG:
Edeltraud Schubhart, Anna Schmitzberger
FOTOS UND GRAFIKEN: Pfarrgemeinde
Schönering, Diözese Linz, Michaela Frank,
private Quellen, Pixabay, Freepik

DRUCK:
Saxoprint GmbH, www.saxoprint.at

**Nächster Redaktions-
schluss: Mo. 7.8.2023**